



Preis: Fr. 3.—

Schnitzulbank 2012

Fasnachtsgesellschaft Muotathal

Guät Tag midänand iär liäbä Lüüt,
iär sind üs härzlich willkommä hüt,
all wettid wieder wüssä, was ds letscht Jahr isch glauffä,
das cha jedä vernäh, wännr tuäd ä Schnitzulbank chauffä!

Wänn einä scho dr Wäg i das Blettli duät gfindä,
dä muässr wägä dem nu wiitniänä afä spinnä,
da drinnä nämmr jedä ischr gross odr chlii,
isch im Ried vor odr im Bisisthal innä gsii!

Üsi Chiläbrügg gid ä niä Ruäh,
allport gids a dem Kunstwärch öpis z'tuä.
Hautpsach miär chönd schön zahlä dra,
i törft wettä ä Betonbrügg hätt vo Afang a vertah.

Äs Hochsig isch hützutags kä billägi Sach,
bim zahlä isch eisch wordä ä Brütigam zimli wach.
Am liäbschtä hätt är duä g'jagt d'Fotografin drvo,
käs Wunder hed är doch gmeint diä sigi Gratis cho.

Zwee Kollegä hend amä Jahrgängär gha z'viel Alkohol,
afä härschtä hends duä wilsnä gsi isch fiartig z'wohl.
Z'Chalb hends duä langisziit mitenand gmacht zimli feudal,
z'letscht isch duä aber einä midärä ufghaunä Nasä is Spital.

Adr Vehusstellig heds hür änu äs Debakul gäh,
hed doch einä dr Miss- und dr Schönutertitel a sich wellä näh.
Dass das nüd gad nach Reglemänt wüsst suscht jedä Buur,
greklamiert hends duä und är hed zimli Ärger gha drdur.

Bim WC inärä Beiz heds eisch zimli gstunkä,
will einä gsi isch flätt betrunkä.
Z'WC hed duä der guäti Maa nüd ghörig breicht,
näbäd's WC hed är ghotzäd, gschissä und gseicht.

Ä Helikopterflug hends eisch anärä ältärä Frau ufä Geburtstag gschänkt,
Freud hed duä diä Frau gha und nüd schlimms dänkt.
Uf der Alp ischi duä aber drii Täg älle gsi,
will der Äpler ä nüd hed wellä binärä sii.

Im Selgis vorä hed einä eisch anärä Türä umägrützt,
z'lehrä für d'Jagdprüfig hed duä endär viel gnützt.
Ä Alarmlag isch duä a derä Türä ächli aghänkt gsi,
nu hargli isch duä uftaucht d'Polizii.

Adr Gmeindsversammlig isch änu öpis Bachab gflogä,
natürlich isch da d'Red vom nüä Bogä.
D'Stimmbürger hend duä das Hüttli aber nüd wellä,
mä meinti mä chönt au öpis anders als ä viäreggigä Betonchlotz anästellä.

Am Flätthüntschaufft hedmä einä chönnä i Handschällä gschauä,
will är gmeint hed är sigi gottlos ä schlauä.
Am Securitaschef heigär duä mid dä Füscht gäh,
dr säb hedä aber ä sauft mögä z'Handä g'näh.

Bim icheckä am Flughafä hend zwee jung Burschtä schiär d'Krisä gschobä,
am säbä Tag sind diä zwee gar nüd abgfolgä.
Einä vo denä isch duä nu schiär wordä bösä,
jä mäh sött halt diä Tickets nüd ufä glich Namä ilösä.

Im trochnä Vorwinter hed einä glüähndägi Äschä i Wald usä tah,
afä rüchä heds duä det ä andränah.
D'Füürwehr und Polizii hed duä müässä cho,
doch bis dä hed dr schlau Cheib au mögä drvo.

As Eidgenössisch Jodlerfäscht uf Interlakä isch üsä Jodlerklub greist,
dadrbii hendsi nu dr lätz Zug breicht.
Das diräkt Zügli uf Interlakä hättmänä doch sauft mögä gönna,
umstiegä heigids duä aber äs paar Mal chönnä.

Am Fürwehrrskitag isch einä gsi zimli binänand,
im Stoosbähndli inä hed är gleischtäd allerhand.
Dr Gipful hed är nach churzer Fahrt scho erreicht,
är hed duä ächli is Bähndli inä gseicht.

Üsäs Muotithaler Theater rüämids afäd längärsi meh,
und trotzdem hemär au det öpis gseh.
Ä Täfälisalat duäd det hangä oh mein Gott,
herschd doch Handy-, Rauch- und Hundeverbot.

Amä Hochsig hends ob einärä änu eisch chönnä lachä,
will sie det nackti Tatsachä hed afä machä.
Bimä Spieli heds duä abzogä ihri Blusä,
und dr BH isch änu gad gflogä driusä.

Sis Auto söttmä amä Grümpulturnier immär drheimä lah,
das söt schusch afäd wüssä der jungi Maa.
Idr Balmä hindä isch duä cho das Auto abhandä,
äs siig duä z'Schönäbuäch imänä Rein obä gstandä.

Amä jungä Burscht hends im Pub eisch d'Hosä abägrützt,
das hend natürlich d'Frauä mid ihrnä Blick fiartig usgnützt.
Doch diä Frauä hend duä nu wellä meh,
ufäglüpft hendsä duä und dä hedmä d'Pfiffä änu gseh.

Im Usgang heds eini änu eisch diänig breicht,
sie hed im dunklä ufärä Buustell inä Chessul inägseicht.
Zerscht isch das nämä nu zimli lustig gsi,
ufsmal isch dä aber näbädärä gstandä d'Polizii.

Ufum Stoos obä isch dr letscht Winter ä einä gsi flätt bsoffä,
und ufsmal hed är duä nu äs Ross atroffä.
Gstohlä hed är duä das Ross und isch schiär umä Stoos umä gflogä,
midum Pistäfahrzüg hendsä duä ä wieder bsogä.

Ufdr Gmeind hends änu eisch reklamiärt,
will ä Jäger flätt nüd hed gstudiert.
Uf d'Beizi hed der Burscht sii Plunder treid,
und ä Chuttläbuch hed är gad z'mitzt inä Spazierwäg inägleid.

Im Monatsblättli duäd allig das und dieses stah,
au das ä Buufirma nu sött Arbeiter ha.
Jedä isch duä aber a dem Gschäftsmaa nüd willkommä gsi,
gschriebä hed är äs müäss ä Oberällmiger sii.

Adr Marktstrass hät ä Dachdecker müässä äs Huusdach gu kontrolliärä,
midämä Merlo hed är sich ufs Dach lah spediärä.
Gad ä schutz hed är chönnä uf dem Dach huurä,
doch dr Dachschatä wär duä gsi bis Nachbuurä.

Idr Balmä heds eisch gfreut es paar,
ghottäräd heig duä äs Päärli idr FC Bar.
Diä zwee hend duä gmeint verussä sig niämer meh,
doch Kollegä hends dur d'Schaläsiilöcher sauft mögä gseh.

Ufärä Wandärig z'Bärgä hed ä jungä Burscht dr Summär änu öpis müässä Lehrä,
wägärä Muätterchuäh hed är duä müässä cherä.
Als fuchtlä und drvohlaufä hedum düä nüd gnützt,
das Chuähli hedä ächli inäs Bächli apä gstützt.

D'Heli Linth flügt für d'Äpler allport,
diä bringid diä Stüd und Wahr alig ä andärä nah fort.
Bimä Äpler isch duä aber z'letscht gsi ds Lätz diobä,
anstatt d'Stüd hends duä dr Trog z'obärscht ufä gflogä.

D'Gmeindrät söttid für bsundrig Aläss Ghüdul ha,
damit sie bi höchum Bsuäch einheitlich chönntid anästah.
Is Gmeindsbudget inä hends duä das wellä moschtä,
mä meinti äs paar schwarz Hosä und wissi Hämmlä dätid nüd äso viel chostä.

Äs Grosi wär z'Kreta au eisch dr liäbscht drvo,
will zwee jung Thaler det is lätz Zimmer sind inächo.
Zerscht hends näbätärä zuächä d'Matratzä überstützt,
und über alls apä hendsärä nu Dechi äwäggrützt.

Am Brünigschwingät hed eini z'viel Alkohol värwütscht,
ja ei umdi andär Wiifläschä hendsi duä tütscht.
Am z'Mittag im Restaurant ischi dä nämä glich nu schiär wordä verlägä,
zweimal sig näbätum Tisch ä chächi Chotzätä glägä.

Am Oktoberfäscht z'Münchä hättid zwee Burschtä wellä sii,
gha hends duä ihräs Auto drbii.
Am säbä Tag hends aber nu glii wiedär hei wellä,
ja sie heigid z'Auto niänä chönnä anästellä.

Amä Hüritalerbuur isch der Winter änu eisch z'Veh gäg d'Sunnä drvo,
gu suächä isch är's adr Hauptstrass doch äs isch niänä fürä cho.
Bis i Spar fürä hed är gmeint chönnt das Sämtä sii,
drbii sind's scho lang widär dr Heimä obä gsi.

Arbät gid äso ä Schnitzulbank z'dichtä,
d'Lüüt wüssid drnah au eh öppis z'brichtä,
i dr Fasnacht söttmä äs Gschpässli ärliidä,
suscht tuäd mä am beschtä dähäimä bliibä!

Soo, ich glaubä äs täts jetzt wieder fürnäs Jahr,
das wo miär gseid hend isch meh odr mindr wahr,
wänn einä meint är chöns bessr bringä,
dä channär z'nächscht Jahr ä ga hälfä singä!